

## Tourenbericht Lindenegg Willisau

vom 29. April 2018

Herrliches Wetter hat das Meteo angesagt an diesem letzten Sonntag im April. So trafen sich 11 Naturfreunde auf dem obligaten Treffpunkt beim Gem. Saal Baar. Auf drei Autos verteilt fuhren wir nach Willisau dem schönen Städtchen wo uns Josy und Fritz (sie sind mit dem Zug angereist) beim Café Amrein, das Ursprungshaus des Original Willisauer Ringlis, schon erwarteten.

Nach kurzem Kaffee Schwatz brach Gruppe 1 auf und schlenderte durch das historische Städtchen bevor es dann einige Treppen hoch zur Kantonschule ging. Von nun an ging's über Feld und Wiesen wo wir einen gesamt Überblick von Willisau erhaschten. Auch konnten wir die wärmende Jacke im Rucksack verstauen und den ersten Durst löschen.

Durch knackende Äste schlenderten wir weglos ein kleines Wegstück hoch zum ersten Weiler auf den Vorberg auf 737m. Gruppe 2 hat sich entschieden, den Weg der Änziwigger entlang nach Hergiswil b. Willisau zu wandern und den Bus stehen zu lassen.

Gab es doch auch da einiges zu erleben- auf dem Gwonderweg der Chrüterhächli Lilli. So zum Beispiel wie nimmt man ein altes Telefon mit Kurbel in Betrieb. Walter hat dies ausprobiert und war sichtlich überrascht- nicht nur vom Telefon! Hat sich da eventuell eine Fee mit ihm verbunden?

Über schöne Wiesen auf und ab, über Feldwege und im Vordergrund das schöne hügelige Napfgebiet mit Sicht auf Rigi und Pilatus kamen wir auf die Mörisegg. Der Weg führte uns weiter zur Lindenegg wo Gruppe 1 die Mittagsrast verbringen wollte. Zeitlich gut im Plan kontaktierte ich Gody, um zu wissen ob das Feuer schon brenne.

So haben wir beschlossen dass wir die Wurst gemeinsam bräteln. Den Abstieg fröhlich und gut gelaunt, mit einem kleinen Ständchen über den Lindenbaum von Colette und Esther war sehr unterhaltsam. Auch konnte uns Annelies einiges über den Garten und die Kräuter die auf dem Feld angepflanzt waren erzählen. Nach einer Stunde erreichten wir die Grillstelle im Kräuterdorf Hergiswil und wir konnten die Wurst bei herrlichem Feuer und mit der Gruppe 2 bräteln. Nachdem der Hunger gestillt war brachen wir gemeinsam auf. Drei Personen nahmen den Weg ins Dorf und setzten sich in den Bus zurück nach Willisau. Alle andern gingen auf den Gwonderweg der „Chrüterhäch Lilli“ der Änziwigger entlang und probierten auch die Chogelibahn aus.

Gemeinsam trafen alle, auch die mit dem Bus wieder in Willisau ein und genossen zum Abschluss noch im Städtchen ein kühles Getränk.

Herzlichen Dank allen die mich begleitet haben.

Mit Berg frei

Tourenleiterin Marlies

Teilnehmer: Gody, Sonja, Walter, Josy, Fritz, Doris, Irené, Esther, H. Peter, Annelies, Franz, Colette, Marlies

Marschzeit: 3 ¼ Std.

Wetter: Herrliche sonniges Frühlings Wetter